

Wahlprogramm 2026 Die Linke Büttelborn

Einleitung.....	1
Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe.....	2
Bildung und Jugend.....	3
Klima, Umwelt und Mobilität.....	3
Wohnen und kommunale Finanzen.....	4
Digitalisierung und Arbeit.....	4
Kultur, Sport und Integration.....	5

Einleitung

In den letzten fünf Jahren hat DIE LINKE konkrete Verbesserungen für Büttelborn umgesetzt. Viele unserer Vorschläge blieben nicht Theorie, sondern haben den Alltag erleichtert. Beispiele dafür sind Tempo 30 in Unterdorf und in der Geleitstraße in Worfelden, ein Härtefallfonds, die Leinenpflicht für Hunde in der Setzzeit und die gute Wegeführung am neuen Pflegeheim. Das zeigt: Mit ausdauernder Arbeit vor Ort sind echte Veränderungen möglich.

Gleichzeitig wurde die Arbeit schwerer. Zu wenig Geld von Bund und Land hat viele Entscheidungen bestimmt und wichtige Projekte verzögert. Unsere Aufgabe ist klar: Wir setzen uns für gerechte Einnahmen ein, ohne dass wichtige Leistungen für die Menschen vor Ort leiden. Einsparungen dürfen nicht zu Lasten der Schwächsten gehen. Wir stehen für eine gerechte Verteilung von oben nach unten und für gute Konzepte statt blindem Sparen.

Demokratie bedeutet für uns mehr als ein Kreuz auf dem Wahlzettel.

Wir wollen, dass die Menschen in Büttelborn wirklich mitreden und mitentscheiden. Wir stehen für echte Bürgerbeteiligung. Das heißt: zuhören, gemeinsam beraten und Entscheidungen offen mit den Bürgerinnen und Bürgern treffen. Wir wollen Bürgerbeteiligung nicht nur besprechen, sondern umsetzen. Vor Ort. Mit euch.

Wohlstand darf nicht auf Kosten von Menschen oder Umwelt entstehen. Entscheidungen müssen fair, nachhaltig und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern getroffen werden.

Das heißt für uns konkret vor Ort: Öffentliche Flächen schützen. Grundstücke und Grünflächen, die uns allen gehören, dürfen nicht leicht verkauft werden. Sie gehören zu unserer Lebensqualität heute und für kommende Generationen.

Öffentliche Grundversorgung stärken statt privatisieren. Wasser, Energie, Nahverkehr, Büchereien und Beratungsstellen gehören in starke öffentliche Hand. Sie dürfen nicht dem Gewinn Einzelner dienen, sondern müssen für alle bezahlbar und zuverlässig bleiben.

Kurz gesagt: Wir schützen, was uns allen gehört.

Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe

Jeder Mensch in Büttelborn soll gut leben können. Niemand darf ausgeschlossen werden. Deshalb wollen wir soziale Angebote stärken und allen den Zugang ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger mitreden können und dass Angebote auch für Menschen mit wenig Geld offenstehen.

- **Pflege und Senioren:** Wir wollen den Pflegedienst im Zentrum für Gemeinschaftshilfe (ZfG) erhalten und ausbauen. Alte Menschen sollen gut betreut werden. Wir wollen mehr Tagespflegeplätze und mehr barrierefreie Angebote für ältere Menschen. Wir setzen uns für eine hauptamtliche Fachkraft für Seniorenarbeit ein. Diese Person soll Angebote und Aktivitäten besser koordinieren. Ein aktiver Seniorenbeirat soll arbeitsfähig sein, damit ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mitreden können.
- **Medizinische Versorgung:** Wir wollen eine gute Grundversorgung mit Hausärztinnen und Hausärzten in allen Ortsteilen sichern. Klein-Gerau braucht wieder eine Hausarztpraxis. Wir fordern außerdem einen Rufbus nach Bedarf. So kommen Seniorinnen, Senioren und kranke Menschen bequem zu Arztterminen und zum Einkaufen. Eine „Gemeindeschwester 2.0“ (mobile Sozialpflege) soll Unterstützung und Beratung direkt zu den Menschen nach Hause bringen.
- **Bildungspaket:** Menschen mit wenig Einkommen und Alleinerziehende sollen ohne Probleme am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Familien haben Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ihre Kinder. Diese heißen auch „Bildungspaket“. Dieses Geld wird bisher oft nicht genutzt. Deshalb wollen wir Strukturen schaffen, damit Familien davon erfahren und die Leistungen leichter bekommen. Vereinsbeiträge und Eintrittspreise müssen für alle Familien bezahlbar sein.
- **Ehrenamt und Bürgerbeteiligung:** Engagierte Einwohnerinnen und Einwohner sollen stärker einbezogen werden. Politik und Verwaltung sollen zuhören und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entscheiden. Besonders wichtig sind uns feste Gremien wie ein aktiver Seniorenbeirat und die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. So können Menschen aus allen Ortsteilen mitreden und über eigene Projekte entscheiden.
- **Inklusion und Barrierefreiheit:** Wir bauen barrierefreie Wege, öffentliche Gebäude und Haltestellen aus. So können sich alle Menschen selbstständig bewegen. Menschen mit Behinderungen müssen Zugang zu allen Angeboten und Veranstaltungen haben. Beim Ausbau öffentlicher Einrichtungen achten wir darauf, dass niemand ausgeschlossen wird.

Bildung und Jugend

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Wir wollen, dass junge Menschen hier gute Chancen haben und ihre Fähigkeiten entwickeln können. Dafür brauchen sie vielfältige Angebote und Möglichkeiten zur Mitbestimmung.

- **Freizeit- und Bildungsangebote:** Wir schaffen Räume und Programme für Kinder und Jugendliche. Dazu gehören Musik-, Kunst- und Sportkurse, Bibliotheken und Jugendtreffs. Wir fördern Ganztagsangebote an der Grundschule durch zusätzliche Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangebote nach dem Unterricht.
- **Vereinsförderung:** Sport- und Kulturvereine mit Jugendarbeit sollen weiter unterstützt werden. Junge Menschen sollen kostenlosen oder günstigen Zugang zu Sport, Musik und Kunst erhalten. So können Talente entdeckt und gefördert werden.
- **Klima, Umwelt Kitas und Kinderbetreuung:** Wir lehnen höhere Gebühren und Stellenstreichungen ab. Wir wollen langfristig beitragsfreie Kitas. Gute Betreuung darf nicht am Geld scheitern. In Kitas und Schulen achten wir auf gesunde und nachhaltige Verpflegung.

Klima, Umwelt und Mobilität

Der Klimawandel betrifft auch Büttelborn. Heiße Sommer und Starkregen gefährden unsere Gemeinde. Wir setzen uns für klaren und dauerhaften Klimaschutz und eine lebenswerte Umwelt ein. Umweltschutz darf kein Luxus sein, sondern muss für alle bezahlbar sein.

- **Klimaneutrale Gemeinde:** Wir statten öffentliche Gebäude wie Schulen, Rathaus und Bürgerhaus mit Solaranlagen aus. Wir begrünen Dächer und Fassaden, um Hitze zu verringern. In allen Ortsteilen pflanzen wir mehr Bäume und schaffen mehr Grünflächen.
- **Naturschutz und Artenvielfalt:** Auf öffentlichen Grünflächen verzichten wir auf Pestizide. So können mehr Insekten und Vögel leben. Wir schaffen Blumenwiesen und Wildhecken als Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge und andere Tiere. Wir unterstützen Landwirtinnen und Landwirte bei einer artgerechten und ökologischen Landwirtschaft.
- **Rad- und Fußwegenetz:** Wir bauen Fahrradwege so aus, dass alle wichtigen Ziele sicher erreichbar sind. Wir schaffen genug Fahrradparkplätze und Lademöglichkeiten. Für wichtige Strecken prüfen wir Fahrradstraßen. Wir richten sichere Schulwege ein, damit Kinder sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.
- **Umweltfreundlicher Nahverkehr:** Wir fordern ein Mobilitätskonzept für Büttelborn. Dazu gehört ein Rufbus- oder Shuttle-Service für alle Ortsteile, zum Beispiel für Arztbesuche. Wir wollen eine bessere Anbindung an den Regionalverkehr. Langfristig soll der öffentliche Nahverkehr günstig oder kostenlos sein. Haltestellen sollen barrierefrei sein und öfter angefahren werden.

- **Verkehrsberuhigung und Lärmschutz:** Auf stark befahrenen Straßen wollen wir Tempo 30 durchsetzen und weitere Verkehrsberuhigungen umsetzen. An Hauptstraßen und Bahnstrecken brauchen wir Lärmschutzwände und andere Maßnahmen. So haben Anwohnerinnen und Anwohner weniger Verkehrslärm.

Wohnen und kommunale Finanzen

Bezahlbarer Wohnraum ist in Büttelborn knapp. Deshalb brauchen wir eine Wohnungsbaupolitik mit sozialen Kriterien. Gleichzeitig müssen Bund und Land unsere Gemeinde finanziell besser unterstützen. Wichtige Aufgaben wie Kitas, Schulen und Pflege dürfen nicht am Geld scheitern.

- **Sozialer Wohnungsbau:** In neuen Wohngebieten sollen mindestens 30 Prozent geförderte Wohnungen entstehen. Wir fördern neue Bauformen wie Aufstockungen, Mehrgenerationenhäuser und gemeinschaftliches Wohnen. So entsteht zusätzlicher Wohnraum. Leerstehende Gebäude und ungenutzte Flächen sollen wieder für Wohnen genutzt werden.
- **Mieterschutz:** Wir wollen eine kommunale Mietpreisbremse einführen oder konsequent anwenden. So schützen wir Mieterinnen und Mieter vor zu hohen Mieten. Wir prüfen weitere Maßnahmen, um Wohnraum für die Menschen vor Ort zu sichern.
- **Finanzausstattung der Gemeinde:** Bund und Land müssen sich stärker an Pflichtaufgaben beteiligen. Wir fordern mehr Geld für Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen und öffentliche Einrichtungen. Kürzungen bei den Kommunen lehnen wir ab. Eine sichere Finanzplanung soll verhindern, dass gespart wird auf Kosten von Angeboten oder Beschäftigten.
- **Fördermittel nutzen:** Wir treiben energetische Sanierung und nachhaltiges Bauen mit Förderprogrammen voran. Wir wollen Fördergelder für Kitas, soziale Einrichtungen und Klimaschutzmaßnahmen nach Büttelborn holen.

Digitalisierung und Arbeit

Digitalisierung soll den Bürgerinnen und Bürgern helfen und niemanden ausschließen. Wir machen die Verwaltung moderner und erhalten persönliche Ansprechpersonen. Faire Arbeitsbedingungen und gute Löhne sollen auch in kommunalen Betrieben gelten.

- **Bürgernahe Verwaltung:** Wir bauen Online-Dienste aus. Formulare und Informationen sollen digital verfügbar sein. Gleichzeitig bleibt persönliche Beratung im Rathaus erhalten. Behördengänge sollen barrierefrei sein und oft von zu Hause möglich. Wir schaffen eine digitale Bürgerplattform (Website oder App). Dort können Einwohnerinnen und Einwohner Ideen einbringen und sich über kommunale Vorhaben informieren und abstimmen.
- **Digitales Lernen und Arbeiten:** Wir fördern schnelles Internet (Glasfaser) in allen Ortsteilen. So sind Schulen, Unternehmen und Haushalte gut angebunden. Wir

führen Schulungen für Verwaltungsmitarbeitende fort. So funktionieren digitale Angebote sicher und zuverlässig.

- **Tarifbindung und faire Löhne:** In städtischen Betrieben und bei Aufträgen an Dienstleister müssen Tarifverträge und Mindestlöhne gelten. Gute Arbeitsbedingungen sind uns wichtig. Bei öffentlichen Ausschreibungen sollen neben dem Preis auch Löhne, Sozialstandards und Regionalität zählen.
- **Ausbildung und Beschäftigung:** Die Gemeinde soll Ausbildungsbetrieb sein. Sie soll Ausbildungsplätze im Rathaus, in Kitas und in anderen Einrichtungen anbieten. Wir weiten Projekte für junge Menschen und Langzeitarbeitslose aus. Dazu gehören zum Beispiel öffentlich geförderte Arbeitsplätze. So entstehen mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Kultur, Sport und Integration

Kultur, Sport und gemeinsames Leben stärken den Zusammenhalt. Vielfalt macht Büttelborn besser. Alle Menschen sollen sich hier zu Hause fühlen, unabhängig von ihrer Herkunft.

- **Treffpunkte schaffen:** Wir erhalten und bauen öffentliche Plätze und Begegnungsräume in allen Ortsteilen aus. Wir fördern Veranstaltungen wie Feste, Konzerte, Lesungen und offene Bühnen. So kommen Menschen zusammen. Bürgerhäuser, Gemeindehäuser und Jugendtreffs müssen für alle offen sein.
- **Kultur und Sport fördern:** Wir ermöglichen Kulturprojekte wie Kunst, Musik und Theater in allen Ortsteilen. Wir unterstützen Sportvereine und selbst organisierte Sportangebote. Moderne Sportstätten und bezahlbare Trainingsmöglichkeiten sind uns wichtig. Sport und Bewegung halten gesund und verbinden Jung und Alt.
- **Integration ermöglichen:** Wir bauen Angebote für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund aus. Dazu gehören Sprachkurse, Bürgertreffs und Nachbarschaftshilfe. Gemeinsame Veranstaltungen und Projektwochen bauen Vorurteile ab. Wir setzen uns aktiv gegen Rassismus und Ausgrenzung ein.
- **Ehrenamt stärken:** Wir unterstützen freiwilliges Engagement, zum Beispiel in der Flüchtlingshilfe, Seniorenbetreuung und in Umweltprojekten. Wir bieten Beratung und Koordination an. Eine Stelle für Ehrenamtskoordination kann helfen, Angebote besser zu vernetzen und zu fördern.